

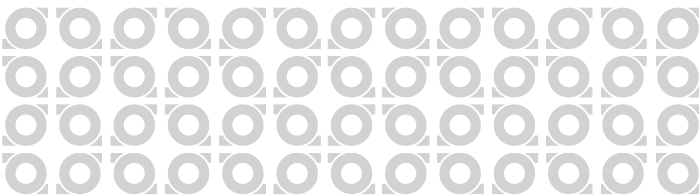
**top**<sup>®</sup>  
ARBEITGEBER

DEUTSCHLAND  
2011



BELGIUM | CHINA | DENMARK | FRANCE | GERMANY | ITALY | THE NETHERLANDS | POLAND | SOUTH AFRICA | SPAIN | SWITZERLAND | UNITED KINGDOM

**A.T. Kearney GmbH**





A.T. Kearney zählt zu den weltweit führenden Unternehmensberatungen für das Top-Management und berät sowohl global tätige Konzerne als auch führende mittelständische Unternehmen und öffentliche Institutionen. A.T. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet. 1964 eröffnete in Düsseldorf das erste Büro außerhalb der USA. Heute beschäftigt A.T. Kearney rund 2.700 Mitarbeiter in 37 Ländern der Welt. Seit 2010 beraten wir unsere Klienten klimaneutral.

*Gesucht:*

# Weltverbesserer

Bei A.T. Kearney arbeiten Menschen, die sich beruflich und privat für nachhaltige Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft einsetzen. Persönlichkeiten, die global denken und lokal handeln. Rat-Geber, die ihren Klienten Orientierung in komplexen Welten bieten. Wenn Sie so jemand sind und sich zu den Besten der Besten zählen, sollten wir uns kennen lernen. Schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an A.T. Kearney, Recruiting, Kaistraße 16 A, 40221 Düsseldorf oder bewerben Sie sich online über <http://karriere.atkearney.de>



**ATKEARNEY**

[www.atkearney.de](http://www.atkearney.de)



**A.T. Kearney GmbH**

Kaistraße 16A  
40221 Düsseldorf  
Iris Latzke  
recruiting\_central\_europe@atkearney.com  
Tel.: +49(0)2 11/13 77-22 82  
www.atkearney.de

<b>Mitarbeiter</b>	554 in Deutschland, rund 2.700 weltweit
<b>Standorte</b>	Düsseldorf (Deutschlandzentrale), München, Berlin, Frankfurt am Main, Stuttgart, Zürich und Wien im deutschsprachigen Raum; Chicago (Hauptsitz), weltweit 54 Büros in 37 Ländern
<b>Umsatz</b>	196 Mio. Euro in Deutschland, 786 Mio. Euro weltweit (2009)
<b>Fachrichtungen</b>	alle, insbesondere Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, (Wirtschafts-)Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften
<b>Einstellungen 2011</b>	80 Absolventen und Young Professionals (in Deutschland, Österreich und der Schweiz)
<b>Einstiegsgehalt</b>	branchenüblich
<b>Internationale Einsätze</b>	ja
<b>Praktika</b>	ja
<b>Studienabschlussarbeiten</b>	nein, Promotion und MBA für Mitarbeiter von A.T. Kearney möglich

Die A.T. Kearney GmbH wurde durch das CRF Institute als Top Arbeitgeber Deutschland 2011 zertifiziert. Die Studie ermittelte in den Einzelkategorien folgende Ergebnisse:

<b>Karrieremöglichkeiten</b>	★ ★ ★ ★ ★
<b>Primäre Benefits</b>	★ ★ ★ ★ ★
<b>Sekundäre Benefits &amp; Work-Life-Balance</b>	★ ★ ★ ★ ★
<b>Training &amp; Entwicklung</b>	★ ★ ★ ★ ★
<b>Unternehmenskultur</b>	★ ★ ★ ★ ★



## HR aktuell

A.T. Kearney will seinen Beraterinnen und Beratern neue finanzielle Spielräume eröffnen, wenn sie in jungen Jahren Auszeiten für Reisen, Weiterbildungen oder familiäre Verpflichtungen nehmen. Bislang konnten sich die Mitarbeiter ihre „Deferred Compensation“, also den Teil ihres Bruttogehaltes, den sie im Zuge einer Entgeltumwandlung steuerbegünstigt in einen Kapitalfonds abführten, erst am Ende ihres Berufslebens auszahlen lassen. A.T. Kearney will dieses Vorsorgesystem nun so umgestalten, dass Mitarbeiter das Geld schon sehr viel früher in Anspruch nehmen können.

## Karriereplattform für Strategieberater

Als eine der weltweit führenden Topmanagement-Beratungen bietet A.T. Kearney das gesamte Spektrum des strategischen und operativen Consultings. In Deutschland ist das Unternehmen mit fünf Niederlassungen vertreten. Inhaltlich fokussiert es sich auf elf Industriebranchen und Servicethemen, auf die sich junge Berater allerdings erst nach mehrjähriger Tätigkeit spezialisieren. Zudem verfolgt A.T. Kearney eine interne Nachhaltigkeitsstrategie. Diese hat dazu geführt, dass das Unternehmen seit Juli 2010 CO<sub>2</sub>-neutral wirtschaftet.

## Feuer und Flamme für den Job

Es war das gute Bauchgefühl, das Quirin Busse im Februar 2008 keinen Moment zögern ließ, den Arbeitsvertrag bei A.T. Kearney zu unterschreiben. Erst wenige Wochen waren vergangen, seit er sich in der Düsseldorfer Niederlassung beworben hatte. Die Einladung zum ersten Vorstellungsgespräch hatte er schnell erhalten. Sie sah neben dem Frühstück mit einem A.T. Kearney-Berater auch Informationen darüber vor, worauf er in den Interviews ganz besonders achten sollte. Das half, gelassen zu bleiben und eine erste Vertrauensbasis aufzubauen. Nachdem er auch die zweite Bewerbungsrunde – inklusive »

eines Vortrags zu einem selbst gewählten Thema – gemeistert und A.T. Kearney ihm ein Angebot unterbreitet hatte, stornierte er alle laufenden Bewerbungen und stieg als Senior Business Analyst in der Düsseldorfer Niederlassung ein.

Dafür brachte der damals 24-Jährige wichtige Kompetenzen mit: perfekte Englischkenntnisse, analytisches Know-how und einen außergewöhnlichen Lebenslauf. Busse hatte seine Heimatstadt Wesel schon im Alter von 16 Jahren verlassen, um sein Abitur an einem englischsprachigen Gymnasium in den Niederlanden zu absolvieren. Anschließend studierte er vier Jahre in London und machte dort sowohl den Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen als auch den Master in Operational Research.

In den ersten 30 Monaten bei A.T. Kearney war er in rund 15 Projekten tätig, die jeweils zwischen einer Woche und sechs Monaten dauerten. Längere Aufenthalte verbrachte er beispielsweise in Hamburg, Berlin, Zürich und den USA. Im Juli

2010 wurde Busse zum Associate befördert und ist nach wie vor „Feuer und Flamme“ für seinen Job. Warum? „Ich habe mich persönlich und fachlich in relativ kurzer Zeit extrem weiterentwickelt“, sagt er. Zwar seien die Arbeitstage oft zwölf Stunden lang. „Aber dafür sind sie so interessant, dass ich das einfach nicht merke.“

## Bodenständigkeit und Teamgeist

A.T. Kearney zählt zu den weltweit führenden Topmanagement-Beratungen. Das Unternehmen berät seine Kunden in strategischen Wettbewerbsfragen und hat sich auf elf Industriebranchen wie Automotive, Luft- und Raumfahrt, Energie oder Chemie sowie Servicethemen wie Wachstumsstrategien, Optimierung der Produktion und Beschaffung oder IT spezialisiert. 1926 in Chicago gegründet, beschäftigt es heute rund 2.700 Mitarbeiter in 37 Ländern. Das erste Büro außerhalb der USA wurde 1964 in Düsseldorf eröffnet. Dort ist seit 2000 auch Dr. Tobias Lewé tätig. Das Selbstverständnis von A.T. Kearney bringt der Partner so auf den Punkt:



### Quirin Busse, Associate

„In den ersten 30 Monaten bei A.T. Kearney war ich in rund 15 Projekten tätig, die jeweils zwischen einer Woche und sechs Monaten dauerten. Längere Aufenthalte habe ich beispielsweise in Hamburg, Berlin, Zürich und den USA verbracht. Im Juli 2010 wurde ich zum Associate befördert und bin nach wie vor Feuer und Flamme für diesen Job, weil ich mich persönlich und fachlich weiterentwickelt habe. Zwar sind die Arbeitstage oft zwölf Stunden lang. Aber dafür sind sie so interessant, dass ich das einfach nicht merke.“



**„Meine Aufgabe besteht auch darin, darauf zu achten, dass gefragte Berater thematisch nicht zu früh vereinnahmt werden, sondern wie geplant möglichst viele Branchen und Themen kennenlernen.“**

Dr. Heide-Lore Knof,  
Director of Operations & Human Resources

„Wir verstehen uns als Netzwerk von Experten aus unterschiedlichen Bereichen, die gemeinsam mit unseren Klienten notwendige Veränderungen bewirken wollen. Wir sind neugierig, möchten gemeinsam lernen und verstehen A.T. Kearney auch als gemeinsame Karriereplattform.“

Wer A.T. Kearney nach den kulturellen Besonderheiten fragt, dem werden vor allem zwei Eigenschaften genannt: Bodenständigkeit und Teamgeist. Zudem ist die kulturelle Vielfalt fester Bestandteil des Selbstverständnisses. Durch den Beitritt zur „Charta der Vielfalt“ hat sich das Unternehmen zu Vielfalt, Toleranz, Fairness und Wertschätzung in der Arbeitswelt bekannt. In Fragen einer nachhaltigen Unternehmenspolitik schreibt sich A.T. Kearney sogar ein Alleinstellungsmerkmal zu. „Wir haben uns bereits vor einigen Jahren entschieden, den Weg der Klimaneutralität einzuschlagen“, sagt Zentraleuropa-Chef Dr. Martin Sonnenschein. „Zunächst ging es darum, den durch unsere Geschäftstätigkeit entstehenden CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren, um dann den Rest durch Investitionen in internationale Klimaschutzprojekte vollständig zu kompensieren.“ Da mehr als 80 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Unternehmens durch Reisetätigkeit verursacht werden, hat man vor allem die Nutzung von Flugzeugen, Hotels, Autos und

öffentlichen Verkehrsmitteln analysiert und entsprechende Handlungsalternativen entwickelt. Damit wurde das gesetzte Ziel frühzeitig erreicht. Seit Juli 2010 wirtschaftet das Unternehmen nach eigenen Angaben komplett CO<sub>2</sub>-neutral.

### Moderne Organisationsform

Junge Berater beginnen bei A.T. Kearney als Senior Business Analyst und arbeiten sich zu Associates hoch, die Teilprojekte leiten können. Als Manager übernehmen sie anschließend erste Personalführungsaufgaben, die sie als Principal um Vertriebsverantwortung erweitern. Als Partner werden sie schließlich in den Kreis der Gesellschafter der A.T. Kearney GmbH aufgenommen. Dr. Tobias Lewe hat diese Karriere in knapp sieben Jahren geschafft. Als einer der weltweit 240 Partner ist er nicht nur für die Fortentwicklung des Unternehmens verantwortlich, sondern auch Miteigentümer. Dabei verfügt jeder Partner über gleich viele Anteile und jeweils eine Stimme. „Diese moderne Organisationsform“, sagt er, „macht die Arbeit vor allem für Menschen spannend, die etwas bewegen wollen und schnell unternehmerische Verantwortung suchen.“

Der promovierte Chemiker hat vor seinem Wechsel zu A.T. Kearney mehrere Jahre bei einem international tätigen Ölkonzern gearbeitet, »

dabei aber festgestellt, dass er beruflich und privat zu entwurzeln drohte, weil er samt Familie immer dorthin ziehen würde, wo die Firma ihn hinschickte. Die Stellenanzeige von A.T. Kearney entdeckte er daher zur rechten Zeit. „Wenn heute jemand reist, dann bin ich es – und nicht die ganze Familie“, erklärt er die Vorteile für sein Familienleben.

Als Berater sieht er sich in der Rolle eines „Katalysators, bestimmte Dinge zu verändern“, der für diese Aufgabe methodische Kompetenzen, Flexibilität, Neutralität und Kreativität mitbringt. Von Bewerbern erwartet er deshalb ein gut und schnell absolviertes Studium, hervorragende Noten, den Nachweis über ein soziales, politisches oder sportliches Engagement und vor allem eine starke Persönlichkeit. Kandidaten sollten Führungsqualitäten, unternehmerisches Denken und ein verbindliches Auftreten unter Beweis stellen. Auch die Vielfalt im Team hält er für wichtig. Zuletzt wurde bei A.T. Kearney sogar ein Musikwissenschaftler eingestellt.

### Ein Mentor für alle Karrierefragen

Einsteiger und Einsteigerinnen nehmen zunächst an einem einwöchigen Training („New Consultant Orientation“) in der Düsseldorfer Niederlassung teil. In dieser Zeit lernen sie das Unternehmen

und ihre Kollegen kennen und bearbeiten erste Fälle. Außerdem wird ihnen gleich zu Beginn ein Mentor an die Seite gestellt, der sie in allen Fragen ihrer beruflichen Karriere berät und sie sowohl für eine erfolgreiche A.T. Kearney-Karriere wie auch eine spätere Karriere etwa in der Industrie coacht.

Die Stärken und Schwächen eines Mitarbeiters werden zweimal im Jahr beurteilt. Leistungsfähigkeit und der Einsatz für das Unternehmen gelten dabei als wesentliche Kriterien, anhand derer ein Gremium, in dem Partner, Projektverantwortliche und Personalverantwortliche zusammenkommen, über den weiteren Karriereweg entscheidet. Dabei geht es nicht nur um Boni, sondern auch um die Herausforderung „Grow to grow“, was für A.T. Kearney mehrere Bedeutungen besitzt: Es bedeutet in allen Fällen die Verbreiterung der persönlichen Wissensbasis und Kompetenzen. Karrieretechnisch bedeutet es auch die regelmäßige Bewertung der Leistung und den Abgleich mit den persönlichen Zielen. „Grow“ meint Beförderung oder den Karriereschritt in eine Führungsposition außerhalb der Beratung. „Wir sind stolz auf unser kontinuierlich wachsendes Netzwerk aus in Industrie und Gesellschaft erfolgreichen ehemaligen A.T. Kearney-Beratern“, so Lewe.



**„Als Berater sehe ich mich in der Rolle eines Katalysators, bestimmte Dinge zu verändern. Dafür bringe ich methodische Kompetenzen, Flexibilität, Neutralität und Kreativität mit.“**

Dr. Tobias Lewe,  
Partner

Konkrete Zahlen darüber, was junge Berater und Beraterinnen verdienen, nennt A.T. Kearney nicht. Die Vergütung, so heißt es, orientiere sich am oberen Ende der Branche, wobei sich der variable Anteil nach der Position richte. Darüber hinaus bietet das Unternehmen eine betriebliche Altersvorsorge, deren Anrechte nach vier Jahren nicht mehr verloren gehen. Jedem Berater wird neben Notebook und Mobiltelefon auch ein Dienstwagen zur Verfügung gestellt. Im Zuge der hauseigenen Nachhaltigkeitsinitiative soll hier ein Bonussystem für kleinere Fahrzeuge etabliert werden.

## Programm für Beruf und Leben

A.T. Kearney versucht gezielt, die Interessen von Mitarbeitern und Unternehmen unter einen Hut zu bringen. Als Person steht dafür Dr. Heide-Lore Knof, die als Director of Operations & Human Resources Personalentwicklung und Kapazitätsplanung verzahnt. „Meine Aufgabe besteht beispielsweise darin, darauf zu achten, dass gefragte Berater thematisch nicht zu früh vereinnahmt werden, sondern wie geplant möglichst viele Branchen und Themen kennenlernen“, sagt sie.

Für die persönliche Entwicklung seiner Mitarbeiter hat A.T. Kearney unter dem Titel „Life@A.T. Kearney“ ein vielfältiges Programm ausgearbeitet. Das vom Unternehmensgründer Andrew Thomas Kearney formulierte Prinzip der „Essential Rightness“ soll nicht nur als Leitbild für die Beratung der Kunden, sondern auch für das Verhalten gegenüber den Mitarbeitern dienen. „Dabei ist es für uns richtig, alles zu tun, damit unsere Mitarbeiter Privatleben und Beruf harmonisch und erfolgreich miteinander in Einklang bringen und in Balance halten können“, verspricht das Unternehmen heute auf seiner Website. „Denn die Menschen bei A.T. Kearney sind nicht nur exzellente Mitarbeiter – sie sind auch Eltern, Freunde, Familienmitglieder, Sportler, Genießer, kulturell interessierte Menschen und engagierte Entrepreneurs, die neugierig sind, neue Wege zu beschreiten, und neben einer erfolgreichen

beruflichen Karriere die Zeit finden, sich für soziale Belange und die Umwelt ehrenamtlich zu engagieren.“

Zu den Kernkomponenten des Programms Life@A.T. Kearney gehört daher die Möglichkeit eines „Leave of Absence“ von bis zu einem Jahr für Weiterbildungen oder Reisen sowie das Angebot, im Zuge von „Vacation+“ 20 zusätzliche, unbezahlte Urlaubstage zu nehmen, um zu entspannen oder sich um familiäre Angelegenheiten zu kümmern. Ebenso sind Auszeiten für die berufliche Weiterbildung vorgesehen, etwa zur Erlangung eines Master of Business Administration oder für eine Promotion. Im Zuge des „Global Exchange“ Programms können sich Berater zudem auf Projekte in allen A.T. Kearney-Niederlassungen bewerben.

In diesem Netzwerk sollen auch die Berater und Beraterinnen bleiben, die ihre Karriereziele nicht allein über die Beratung definieren. Schließlich wechseln viele Mitarbeiter irgendwann freiwillig in die Industrie. Weil sie dort als potenzielle A.T. Kearney-Kunden agieren, fördert das Unternehmen den Austausch zwischen den Welten. In das Karriereportal, das A.T. Kearney im eigenen Intranet betreibt, dürfen daher auch Industrieunternehmen und Personalagenturen Stellenanzeigen einstellen. „Dieses Angebot hat sich toll entwickelt“, sagt Knof. Warum aber holt A.T. Kearney die Konkurrenz quasi ins eigene Haus? „Man kann einem Menschen nicht vorschreiben, sein ganzes Leben lang Berater zu sein“, sagt sie. „Daher verstehen wir uns als Karriereplattform – innerhalb und außerhalb des eigenen Unternehmens.“





## DAS CRF INSTITUTE

Das CRF Institute ist die unabhängige Organisation, die hinter den Top Arbeitgeber-Projekten steht. Es identifiziert Top-Performer in den Bereichen Personalführung und -strategie. Seit seiner Gründung 1991 hat das CRF Institute seine proprietäre Methodik, seine Recherche und die den teilnehmenden Unternehmen zur Verfügung gestellten Instrumente kontinuierlich weiterentwickelt. Das CRF Institute ist zu einem internationalen Unternehmen mit Niederlassungen in zwölf Ländern auf drei Kontinenten geworden.

Steven Veenendaal, CEO: „Unsere Methodik und ihre Umsetzung sind im heutigen Markt konkurrenzlos. Diese Einschätzung teilt auch das niederländische Wirtschaftsministerium, das unser Gütesiegel zur Zertifizierung von Top Arbeitgebern als hundertprozentig zuverlässigen Beleg für ein hervorragendes HR-Management auszeichnete. Im Laufe der Jahre haben wir weltweit über 2.500 führende Unternehmen nach dieser Methodik bewertet und zertifiziert. Wir legen größten Wert auf Objektivität, Unabhängigkeit sowie exakte und kritische Auswahlkriterien.“

Um zusätzlich die absolute Korrektheit und Objektivität jeder einzelnen Top Arbeitgeber-Studie durch ein unabhängiges externes Gutachten bestätigen zu lassen, werden die jeweiligen Studienergebnisse final durch ein umfassendes Audit der internationalen Beratungs- und Prüfungsservices von Grant Thornton geprüft. Damit garantiert das CRF Institute die Sicherheit absolut korrekter und den Erhebungsdaten stringent entsprechender Bewertungsergebnisse.



**Grant Thornton**

Zu den HR-Projekten des CRF Institute zählen die Top Arbeitgeber-Studien in zahlreichen Ländern weltweit (jeweils national bekannt als „Best Employers South Africa“, „Top Arbeitgeber Deutschland“ und „Top Arbeitgeber Schweiz“ oder „Top Employeurs France“) und die Studien für vertikale Märkte wie „Top Arbeitgeber Automotive“, „Top IT Employers United Kingdom“, „Top Legal Employers United Kingdom“ und „Careers SA“. Mit „Leading Managers“ veröffentlichen wir in Südafrika und Spanien eine Publikation für Führungskräfte, ein Strategieprojekt des CRF Institute ist „Futuro“ in Spanien. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.toparbeitgeber.com](http://www.toparbeitgeber.com).

## UNSERE INTERNATIONALEN PARTNER (AUSWAHL)

A.T. Kearney, Accenture, Afrikaanse Handelsinstituut, Automatiserings Gids, Business Report, Businesswomen's Association of South Africa, CAR Universität Duisburg-Essen, Cheung Kong Graduate School of Business, China Daily, China Europe International Business School (CEIBS), Deloitte, Directors & Boards, Dr. Schmidt & Partner, Eurotalent, Focus Media Holding, G&W Messekonzept, Grant Thornton, Handelszeitung, Hay Group, Hogeschool-Universiteit Brussel (HUB), Institute of Directors (IoD), Institute of People Management (IPM), Jobat, [laufbahner.de](http://laufbahner.de)/Süddeutsche Zeitung, Newsweek, NRC Handelsblad, South African Institute of Management, Standaard Uitgeverij, Sweet & Maxwell (a Thomson business), The Daily Telegraph, University of Cape Town – Graduate School of Business, Verband der Automobilindustrie (VDA), W. Bertelsmann Verlag.

## DIESES UNTERNEHMENS PORTRÄT IST EIN AUSZUG AUS DER STUDIE „TOP ARBEITGEBER DEUTSCHLAND 2011“ \*

### Folgende Unternehmen wurden für die Veröffentlichung qualifiziert:

A.S.I. Wirtschaftsberatung AG  
A.T. Kearney GmbH  
Aareal Bank AG  
Abbott  
Actemium  
AIDA Cruises  
AIR LIQUIDE Deutschland GmbH  
Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V.  
Amazon  
AREVA NP GmbH  
AWD Deutschland  
B. Braun Melsungen AG  
Bankpower GmbH Personaldienstleistungen  
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG  
BayernLB  
Biologische Heilmittel Heel GmbH  
Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale –  
British American Tobacco (Germany) GmbH  
BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH  
Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG  
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG  
CPC Unternehmensmanagement AG  
Danone GmbH  
Deutsche Bank AG  
Deutsche Postbank AG  
Die p. A. - GmbH Personalleasing  
Dimension Data Germany AG & Co. KG  
DZ BANK AG  
E.ON  
E-Plus Gruppe  
ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG  
eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH  
EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Equeus SE  
Ernst & Young GmbH  
Europcar Autovermietung GmbH  
Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG  
General Electric (GE) in Deutschland  
GEZE GmbH  
GFKL Financial Services AG  
Hays AG  
Henkel AG & Co. KGaA  
Hermes Gruppe  
HORBACH Wirtschaftsberatung GmbH  
HypoVereinsbank – Member of UniCredit  
Kaufland  
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG  
LANXESS AG  
Leifheit AG  
LEONI AG  
Loyalty Partner GmbH  
MAN SE  
Manpower GmbH & Co. KG Personaldienstleistungen  
Mars Deutschland GmbH  
McDonald's Deutschland Inc.  
Meltwater Deutschland  
Merz Pharma GmbH & Co. KGaA  
METRO GROUP  
MLP Finanzdienstleistungen AG  
MTU Aero Engines  
neckermann.de GmbH  
Nycomed GmbH  
OBI Group Holding GmbH  
Öffentliche Versicherung Braunschweig  
Oldenburgische Landesbank AG  
Olympus Europa Holding GmbH  
PASS Consulting Group  
PepsiCo Deutschland GmbH  
Philip Morris Deutschland  
QIAGEN GmbH  
R+V Versicherung  
REWE GROUP  
Roto Frank AG  
Saint-Gobain  
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH  
Santander Consumer Bank AG  
SCA HYGIENE PRODUCTS GmbH  
Schindler Deutschland GmbH  
Schreiner Group GmbH & Co. KG  
SEB AG  
SGL Group  
Sigma-Aldrich Chemie GmbH  
SNT Deutschland AG  
Software AG  
Steigenberger Hotel Group  
Sybase GmbH, an SAP company  
TARGOBANK  
TeamBank AG  
Tognum Group  
TÜV Rheinland Group  
Tyco Electronics AMP GmbH  
Unilever Deutschland GmbH  
Union Investment  
United Internet AG (1&1 Internet, 1&1 Mail & Media, United  
Internet Media, United Internet Dialog)  
Veolia Environnement  
Vestas Central Europe  
Vodafone Deutschland  
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG  
VR-Bank Westmünsterland eG  
WestLB  
Xerox GmbH

\* Erschienen im W. Bertelsmann Verlag, www.wbv.de

